

Bild-Detail:

IV. Liegt eine besondere Gefährdung vor, so werden gezielte Untersuchungen in kürzeren Abständen erforderlich:

Bei starken Rauchern jenseits des 45. Lebensjahres in halbjährlichen Abständen: ergänzend zu den vorher genannten Vorsorgeuntersuchungen.

1. Röntgenuntersuchung der Lunge
2. Hals-, Nasen-Ohrenärztliche Untersuchung
3. Röntgenuntersuchung der Nieren (einmal jährlich)
4. Spiegelung der Speiseröhre, des Magens und des Mastdarmes (einmal jährlich)
5. Blutbild, Harn-, Auswurf- und Stuhluntersuchung (halbjährlich).

Vieles spricht dafür, daß vor allem Zigarettenraucher besonders gefährdet sind, ein Karzinom der Lunge zu erwerben, während bei Zigarren- und Pfeifenrauchern häufiger Karzinome im Bereich des Mundes entstehen.



Zungenkarzinom bei einem Pfeifenraucher